

## Urinkultur: Nativurin statt Eintauchnährböden

Karlsruhe, im Mai 2025

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

das optimale Untersuchungsmaterial zur mikrobiologischen Diagnostik der Harnwegsinfektion ist gekühlter Nativurin. Er ermöglicht einen schnellen, differenzierten Keimnachweis inklusive zuverlässiger Keimmengenbestimmung. Selbst niedrige Konzentrationen pathogener Keime sind nachweisbar, die bei Erregern wie z.B. *E. coli* als potentiell relevant gelten. Die Anzucht anspruchsvoller Erreger gelingt ebenfalls. Bei fehlender Kühlmöglichkeit stellt Nativurin in Probenröhrchen mit Stabilisator (z.B. Borsäure) eine akzeptable Alternative dar. Die Kühlung oder ein Stabilisator sind erforderlich, um im Labor noch weitgehend unverfälschte Keimmengenverhältnisse bestimmen zu können (bis zu ca. 24 h).

Die Verwendung von Eintauchnährmedien (Objektträgerkulturen) ist aufgrund zahlreicher Nachteile nicht zu empfehlen:

- Niedrige Keimmengen werden nicht sicher erfasst.
- Die Anzucht anspruchsvoller Keime kann beeinträchtigt sein.
- Bei hohen Keimmengen ist eine zuverlässige Keimmengenbestimmung nicht möglich. Es besteht zudem die Gefahr, dass Keime übersehen werden.
- Die häufig erforderlichen Subkulturen verzögern die Diagnostik um ca. 1-2 Tage.
- Resturin im Behälter führt zur Verfälschung der festgestellten Keimmengen.
- Eine unsachgemäße Beimpfung sowie abgelaufene oder eingetrocknete Probenträger sind erfahrungsgemäß relevante Fehlerquellen.

Wir raten daher, in Übereinstimmung mit den geltenden Qualitätsstandards zur infektiologisch-mikrobiologischen Diagnostik bei Harnwegsinfektionen, zur Einsendung gekühlten Nativurins in den dafür empfohlenen Urin-Monovetten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Ihre Ansprechpartner:

Abteilung Mikrobiologie und Hygiene 0721 85 000 - 110

Herr Dr. med. Michael Benz (-113)  
Abteilungsleitung

Frau Dott. ssa. Ilaria Cardinale (-156)  
Stellvertretende Abteilungsleitung

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen SE & Co. eG&R

